

Wien: Verpflichtendes Kindergartenjahr ab Herbst 2010

Utl.: Wiener Bildungsausschuss beschließt gesetzliche Rahmenbedingungen für verpflichtenden Kindergartenbesuch =

Wien (OTS) - Ab Herbst 2010 müssen alle 5- bis 6-Jährigen Kinder in ganz Österreich 20 Stunden pro Woche verpflichtend einen Kindergarten besuchen. In Wien werden dafür nun die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen: Im Bildungsausschuss wurde gestern mit Stimmen von SPÖ; ÖVP und Grünen das "Wiener Frühförderungsgesetz" beschlossen - der endgültige Beschluss soll dann im Landtag am 28. Jänner fallen. "Ziel des verpflichtenden Besuchs ist es, allen Kindern die besten Startchancen in das weitere Bildungs- und spätere Berufsleben zu geben", betont Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch.

Konkret haben Bund und Länder im Vorjahr eine 15a- Vereinbarung über die Einführung einer "halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen" abgeschlossen. Wien setzt dieses Vorhaben nun in seinem Wirkungsbereich um: Kinder im letzten Jahr vor der Schulpflicht müssen während des gesamten verpflichtenden Kindergartenjahres im Ausmaß von mindestens 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche einen Kindergarten besuchen. Die Besuchspflicht beginnt in diesem Jahr mit dem 6. September 2010 und endet mit Ablauf des jeweiligen Schuljahres nach zehn Monaten. Zum Besuch sind jene Kinder verpflichtet, die vor dem 1. September des jeweiligen Kalenderjahres das 5. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Wien haben.

Ein Fernbleiben wird ähnlich wie in der Schule gehandhabt: Eltern haben Verhinderungen wie Erkrankungen der Kinderbetreuungseinrichtung zu melden. Anders als in der Schule sind während des verpflichtenden Kindergartenjahres aber Urlaube außerhalb der Ferienzeiten von bis zu drei Wochen möglich. Nur in ganz speziellen Fällen - etwa aus medizinischen Gründen - kann ein Kind von der Besuchspflicht ausgenommen werden.

800 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze für 5- bis 6-Jährige

Wien erhält vom Bund für die Umsetzung des verpflichtenden Kindergartenjahres rund 14 Mio Euro im Jahr. Die Ausgaben für die halbtägige kostenlose Betreuung der rund 15.000 Wiener Kinder eines

Jahrganges betragen für das verpflichtende Kindergartenjahr rund 30 Mio. Euro pro Jahr. "Die Gesamtausgaben der Stadt Wien übersteigen somit um ein Vielfaches die zusätzlichen Fördermittel, die durch den Bund bereit gestellt werden", betont Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch. "Wir rechnen damit, dass wir in Wien aufgrund der Besuchspflicht ca. 800 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze benötigen werden."

Wesentlich für den Bildungserfolg im Kindergarten sei aber auch, "dass Wien als einziges Bundesland weit mehr als nur die verpflichtenden 20 Stunden kostenlos anbietet: Seit September 2009 ist in Wien der Kindergartenbesuch für alle 0-6 Jährigen in allen städtischen und vielen privaten Einrichtungen beitragsfrei!"

Rückfragehinweis:

~

Mag.a Michaela Zlamal
Mediensprecherin Stadtrat Christian Oxonitsch
Tel. +43 1 4000-81930
mailto:michaela.zlamal@wien.gv.at
<http://www.wien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2010-01-14/09:30

140930 Jän 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100114_OTS0039